



Auch als PDF auf unserer Homepage unter www.tierschutzverein-rosenheim.de

Tierschutzverein Rosenheim e.V. | Am Gangsteig 54 | 83059 Kolbermoor | 08031-96068

Neubau und kein Ende



Jeder, der schon einmal gebaut hat, weiß, dass es immer Unwägbarkeiten geben kann. Wir waren so froh, dass wir Ende 2018 die Genehmigung der Stadt Rosenheim für den Neubau des Tierheims bekommen haben. Voller Enthusiasmus fand im März 2019 der Spatenstich statt. Zu diesem Zeitpunkt liefen die Planungen der Innenausstattung auf Hochtouren. Natürlich kann man ein so umfangreiches Bauprojekt nicht in einem Zug planen. Zunächst geht es um die Größe und Ausrichtung des Gebäudes, dann folgt die Inneneinteilung und ganz zum Schluss geht es an die Details.

Bei allen Planungsschritten haben wir eng mit den zuständigen Beratern des Deutschen Tierschutzbunds zusammen gearbeitet und alle Details mit dem Veterinäramt und der übergeordneten Behörde, dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit abgestimmt. Schließlich möchten wir ja auch eine Betriebserlaubnis für das fertige Tierheim bekommen.

Ende Juni sollten dann 1500 Betonpfähle in den Boden gebohrt werden – eine Maßnahme, die sowohl die Bodengutachter als auch der Statiker bei dem schwierigen Untergrund als dringend notwendig ansahen. Eine Absenkung des Gebäudes nach Fertigstellung wäre eine Katastrophe. Kurz vor dem geplanten Pfahlgründungstermin fand nochmals eine letzte Abstimmung mit den Veterinärbehörden statt. Hierbei ging es um die Anzahl der Wannen und Becken im Innenbereich, die wir im Vorfeld sehr großzügig in Anlehnung an andere Tierheimneubauten und in Abstimmung mit dem Tierschutzbund bemessen haben. Leider genügte diese sehr hochwertige und überdurchschnittliche Ausstattung den geforderten Hygienevorschriften noch nicht und wir mussten nochmals einige Anschlüsse nachträglich planen bzw. die Wasserkapazitäten erhöhen.

Grundsätzlich wäre das bei einem Bauvorhaben auf normalem Grund kein Problem,

aber zusätzliche Rohre benötigen Platz zwischen 1500 Betonpfählen und deshalb musste die Ausrichtung einiger Pfähle und Rohre nochmals um geplant werden. Eine kleine Verzögerung von 3-4 Wochen führte nun leider zu einer Gesamtverzögerung des Projekts um fast 9 Monate, was einen herben und kaum zu verkraftenden Rückschlag für uns alle darstellt, insbesondere für unsere Schützlinge.

Grund ist, dass nach der 6-8 wöchigen Pfahlgründung zunächst die Grundleitungen gelegt werden müssen, bevor die Bodenplatten gesetzt werden. All das muss vor dem ersten Frost passieren, sonst haben die Pfähle keine Standfestigkeit mehr, was letztendlich den Verlust des kompletten Geländes bedeuten würde, da man sie auch nicht mehr entfernen kann. Rein zeitlich wäre es nicht mehr möglich gewesen, die Bodenplatten rechtzeitig zu setzen, auch wenn wir Ende August hätten beginnen können.

Wir können an dieser Stelle nur hoffen, dass wir im kommenden Frühjahr umso schneller vorwärts kommen und letztendlich auch die finale Ausstattung allen Anforderungen genügt. Da wir bei allen Ausstattungswünschen natürlich immer die Kosten im Auge behalten müssen, wurde uns bei den Planungen manchmal Angst und Bange. Immerhin wird dieses Projekt alleine von einem gemeinnützigen privaten Verein gestemmt ohne sonstige staatliche, kommunale oder städtische finanzielle Unterstützung. Und wir dürfen nicht vergessen, dass wir uns mittlerweile in einer Größenordnung von ca. 5 Millionen € bewegen, eine Summe, die wir derzeit nicht komplett decken können. Hier hoffen wir noch auf gute Preisverhandlungen mit den ausführenden Firmen.

Alles in allem sind wir froh, dass eine Privatperson uns dieses Projekt überhaupt ermöglicht hat und deshalb kämpfen wir auch weiter für das neue Rosenheimer Tierheim.

Liebe Tierfreunde,



schon wieder nähern wir uns mit Riesenschritten dem Jahresende. Eigentlich ist es schlimm, dass die Zeit so schnell vergeht, aber beim Tierschutzverein Rosenheim sieht es dieses Jahr anders aus. Wir können es gar nicht erwarten, bis das Frühjahr kommt und sich endlich wieder ein Lichtblick beim Tierheim-Neubau auftut. Aufgrund einer minimalen Bauverzögerung musste der Projektbeginn bis in die frostfreie Phase verschoben werden – Details dazu können Sie im ausführlichen Artikel nachlesen.

Es hilft aber nichts – täglich trudeln neue Fundtiere und Abgabtiere ein und auch die beschlagnahmten Tiere werden immer mehr. Im Landkreis Rosenheim wird das Katzenelend trotz unzähliger Kastrationsaktionen ständig größer und wir fordern endlich eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigänger-Katzen. So kann es nicht weitergehen. Dazu auch ein ausführlicher Bericht auf Seite 2.

Wenn wir auch im Tierheim aufgrund der Baustelle momentan keine Veranstaltungen durchführen können, findet sich doch immer wieder die Gelegenheit, Tierfreunde bei gemeinsamen Aktionen zu treffen. Im September fand wieder der Hundebadetag in der Therme Bad Aibling statt, außerdem unsere jährliche Mitgliederversammlung und das Bürgerfest in Raubling mit Beteiligung unseres Tierschutzvereins. Ende September dürfen wir uns über eine ganz besondere Konzertidee freuen. Der ehemalige BR Moderator Fritz Mayr führt uns durch einen unterhaltsamen Volksmusikabend mit vielen bekannten Musikern. Und die Lange Nacht in Rosenheim am 3.10.2019 steht noch bevor mit Fitness und Infostand vor der Schreibwarenhandlung Bensegger.

Wir freuen uns, dass viele Menschen im Hintergrund für uns da sind und etwas für unsere Schützlinge tun möchten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!

Andrea Thomas
(1. Vorsitzende)

im Namen des Gesamtvorstands des Tierschutzverein Rosenheim e.V.



Heimtierbedarf

das Beste für's Haustier

Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.

83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 08031/8089090 • Internet: www.eisy-pet.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr



TIERKLINIK DR. BUTENANDT

Fachtierarzt für Kleintiere

www.tierklinik-rosenheim.de

Innaustr. 11 83026
Rosenheim

Tel. 08031 - 6 80 27

Fax 08031 - 6 33 25

info@tierklinik-rosenheim.de

Sprechzeiten

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa und So Notdienst

Termine nach Vereinbarung

24h Notdienst



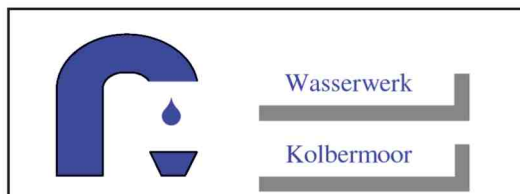
Haustier-Service - Simsseestraße 7
83022 Rosenheim - 08031/90199 44

KAMINÖFEN & HOLZHERDE



Für Sparfüchse! Transportschäden & Geräte mit kleinen Schönheitsfehlern ständig auf Lager.

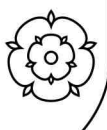
ms | kaminofen
83064 Raubling
Thalreit 5
08035.9688848
(Terminvereinbarung)
ms | kaminofen



Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

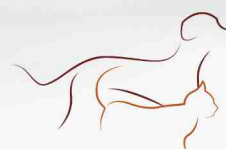
- Grünplanung und Naturschutz
- Umweltberatung
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept Rosenheim 2025



Stadt Rosenheim

Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 • 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1681
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis Dr. Roman Mikus



Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten

www.tierarzt-rosenheim.de

Hundebadetag 2019

Am 09.09. war wieder einmal zum Saisonausklang ein Hundebadetag im Freibad bei der Therme Bad Aibling angesagt. Schon letztes Jahr hatte uns der Wettergott das Ereignis ein wenig verdorben, dieses Jahr war die Vorhersage, mit Verlaub gesagt, hundsmiserabel. Die unverdrossenen, die trotzdem gekommen sind, hatten dann doch deutlich besseres Wetter, als vorhergesagt worden war. Auch wenn der Besuch nicht so zahlreich war, hatten doch alle, die gekommen sind, einen Riesenspaß! Natürlich freuen wir uns immer ganz besonders, wenn wir ehemalige Schützlinge unseres Tierheims wiedersehen. Dieses Jahr haben wir uns ganz besonders gefreut, weil unsere ja nicht ganz einfache Yoko beim Badetag dabei war, völlig frei herumlaufen konnte und absolut entspannt war! Wir freuen uns riesig, dass Yoko sich so toll entwickelt hat! Auch sonst hatten alle Teilnehmer einen Riesenspaß, wir hoffen sehr, dass wir in den nächsten Jahren wieder besseres Wetter haben werden und dann der Hundebadetag so richtig toll besucht wird!



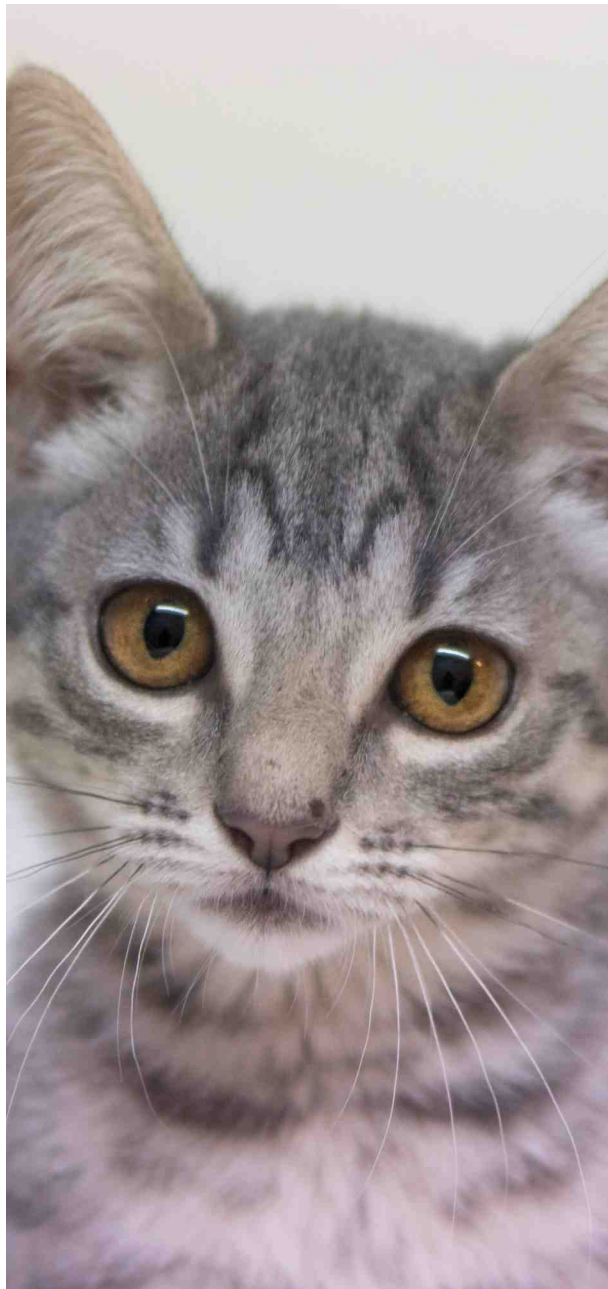
Kuscheln ist einfach.

Wenn man die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen weiß.

spk-ro-aib.de

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Katzenkastrationen - vom Elend und Sterben der Katzenkinder



Eines der größten Probleme im Tierschutz sind die vielen unkastrierten Katzen, die immer wieder ungehindert Nachwuchs bekommen. Die kleinen Katzenkinder werden meist nicht medizinisch betreut, ihre Mütter sind oft genug selber krank und können sich kaum angemessen um ihre Kinder kümmern.

Mit der Betreuung der dadurch entstehenden großen Populationen meist kranker und verwilderter Katzen wären die Tierschutzvereine völlig überfordert. Zum Glück gibt es aber ehrenamtliche Katzenschützer bzw. meist Katzenschützerinnen, die sich um die Kastration und medizinische Versorgung der Katzen kümmern. Im Raum Rosenheim ist eine von Ihnen Anna Thomalla, die vom Tierschutzverein durch Übernahme der Kosten, mit Futter und mit ausgeliehenen Fallen unterstützt wird und deren zu vermittelnde Katzenkinder wir regelmäßig auf unserer Homepage als Vermittlung von privat einstellen.

Wir haben Frau Thomalla zu ihrer aufopfernden Arbeit befragt:

Sie engagieren sich im Kampf gegen das Elend der vielen unerwünschten und kranken Katzenkinder - wie würden Sie ihre Arbeit beschreiben?

Absolut Notwendig - anstrengend und zeitaufwendig - kostenintensiv. Leider wird die Notwendigkeit der Kastrationen freilebender und verwilderter Katzen von der Politik und den Kommunen nicht anerkannt. Viel Elend und Leid könnte den Tieren erspart werden, wenn wir endlich eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht im Gesetz verankert hätten. Werden Sie von sich aus tätig und woher

wissen Sie, wo Sie tätig werden müssen? Oder werden Sie zu Hilfe gerufen und wer ruft Sie?

Beide Situationen können eintreten.....

Wenn ich höre, dass irgendwo in der Nähe ein Landwirt mit einer Überpopulation der Katzen kämpft, fahre ich dort hin und biete meine Hilfe bei den Kastrationen an. Dieses Angebot wird nicht immer freundlich aufgenommen. Manche sind froh, endlich eine Anlaufstelle und entsprechende Hilfe gefunden zu haben, andere glauben noch immer, das regelt die Natur und sie selbst, indem sie die Katzenwelpen auf ihre eigene Art und Weise entsorgen.

Auf der anderen Seite gibt es mittlerweile viele Landwirte, die bewusst nach Hilfe suchen und auf den verschiedensten Wegen bei mir landen. Es ist hauptsächlich die junge Generation, die diesem elenden Sterben und der unkontrollierten Vermehrung der Katzen nicht mehr zusehen möchte. Für sie steht „Tierwohl“ an erster Stelle und hört nicht bei den Kühen auf, sondern auch die Katzen profitieren von dieser Einstellung.

Was geschieht mit den eingefangenen Katzen?

Die werden zum Tierarzt gebracht und dort kastriert, bzw. sterilisiert. Bei der Kastration werden die Tiere gegen Parasiten, Würmer und Milben behandelt. Außerdem werden sie tätowiert und die Zähne kontrolliert und bei Bedarf behandelt. Die Katzen bleiben über Nacht beim Tierarzt und werden am nächsten Tag auf den Hof zurück gebracht.

Es werden ja auch immer wieder Katzenbabys eingefangen, was passiert mit denen?

Sind die Katzenkinder bereits über 3 Mo-

nate alt und scheu, müssen wir sie auf dem Hof lassen, da sie leider ab der 12. Lebenswoche schon zu sehr geprägt und schwer sozialisierbar sind. Diese werden jedoch nicht im Stich gelassen, sondern 4 - 5 Monate später ebenfalls kastriert.

Die Babys bis zur 11. Lebenswoche werden in unsere Obhut genommen, tierärztlich behandelt und wenn möglich, an neue Besitzer vermittelt.

Leider sind die meisten Katzenbabys, die wir mitnehmen, schwer krank. Katzenschnupfen, Giardien, Kokzidien sind nur einige der Krankheiten, die die Kleinen mitbringen. Die Behandlungen sind langwierig und kostenintensiv. Meist bleiben sie mehrere Wochen auf den Pflegestellen, bevor sie gesund vermittelt werden können.

Werden Sie vom Tierschutzverein Rosenheim unterstützt und wie sieht diese Hilfe aus?

Die Tierschutzvereine leisten hier große Unterstützung. Alleine könnten wir Ehrenamtlichen das niemals stemmen.

Der Tierschutzverein übernimmt die Kosten der Behandlung und unterstützt uns Pflegestellen mit Futter.

Kann man Sie unterstützen und wenn ja, wie kann diese Hilfe aussehen? An wen kann man sich gegebenenfalls wenden?

Futterspenden für Kitten sind immer herzlich willkommen.

Schön wäre es auch, wenn sich Menschen als Pflegestellen zur Verfügung stellen oder auch bei den Kastrationsaktionen mithelfen würden. Wir sind aktuell nur eine Handvoll Leute, die jegliche Unterstützung brauchen könnten.

Kleintierpraxis Dr. Schiele GmbH

Fachtierarzt für Kleintiere
Kardiologie, DOK, CC Mitglied

Unsere Schwerpunkte:

- Knochen-Neurochirurgie
- Minimalinvasive Eingriffe
- Augen u. Zahnheilkunde
- Computertomographie
- Ultraschall
- Kardiologie

7 Tierärzte und 11 Helferinnen kümmern sich liebevoll um Ihr Tier!

Lackermannweg 4 · 83071 Stephanskirchen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Notruf 01 72 / 830 55 89
Telefon 080 36 / 303 34 73
www.tierarztpraxis-rosenheim.de

BERNHARD KNEIFEL

WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 Telefon 080 61 / 49 99 0
83043 Bad Aibling Telefax 080 61 / 49 99 48

GITTI GAIDA

haarmoden

Rosenheimer Str. 72
83064 Raubling
Telefon: 0 80 35/25 59

GÖRGNER

FACH GROSSHANDEL

Wir wünschen viel Glück bei der Tierschutzarbeit!

Gebrüder Görgner GmbH
Anton-Jakob-Straße 3
83026 Rosenheim · Aicherpark
Telefon 080 31-97785 · Fax 97887
goergner.de@t-online.de
www.goergner.de

DECO TOP Bodenbeläge in Textil · PVC · Parkett · Laminat
Klebstoffe · Spachtelmassen · Profile · Heimtextilien

Tierarztpraxis Dr. Katrin Plessmann

www.tierarztpraxis-plessmann.de

Leuchtsstraße 4 · 83043 Bad Aibling
Tel.: 080 61/93 83 555 · Fax: 93 83 556
mail@tierarztpraxis-plessmann.de

Mitgliederversammlung 2019

Am 13.09.2019 fand im Gasthof Happinger Hof die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die 1. Vorsitzende Andrea Thomas berichtete zunächst in einer anschaulichen Präsentation über das abgelaufene Jahr und seine Aktivitäten und stellte den Jahresabschluss vor. Auch dieses Jahr haben wir einen Verlust erzielt, der aber zum Glück aus unseren Rücklagen gedeckt werden konnte. Auffallend war, dass ein Großteil der Kosten durch Fundtiere aus den Kommunen verursacht wird und gleichzeitig die Fundtierpauschalen nur einen erbärmlich niedrigen Anteil der Einnahmen ausmachen. Hier wird weiterhin an einer Verbesserung gearbeitet, denn immerhin übernimmt der Tierschutzverein Rosenheim e.V. mit der Fundtierbetreuung eine offizielle Aufgabe der Kommunen. Für die Kassenprüfer war Manni Voigt anwesend, der bestätigte, dass die Kassenführung zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab. Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig (mit Enthaltung der betroffenen Personen) entlastet. Danach wurden einige Posten im Vorstand, die im Lauf der letzten Jahre frei geworden waren, bis zur nächsten Vorstandwahl vorübergehend neu besetzt. Das Amt der Schatzmeisterin übernahm Andrea Wunder, als Beisitzer wurden Tobias Heinz und Eugen Halfter neu in den Vorstand aufgenommen. Unser Projektleiter Hartmut Uttscheid berichtete über die Baufortschritte bzw. über die Gründe für den derzeitigen Stillstand auf der Baustelle. Da keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt wurden, endete der Abend mit netten Unterhaltungen rund um alle das Tierheim betreffenden Themen.



Ich möchte ein Tier aus dem Tierheim retten - warum bekomme ich keins?

Viele Tierfreunde, die ein Tier aufnehmen wollen, entschließen sich, eins aus dem Tierheim zu „retten“. Melden sie sich in dieser guten Absicht im Tierheim und wollen womöglich ein Tier gleich mitnehmen, erleben sie oft eine unangenehme Überraschung. Die Mitarbeiter im Tierheim stellen jede Menge Fragen, auch wenn die Antworten eigentlich zufriedenstellend sind, sind noch so einige Hürden zu überwinden. Passt der Hund zu den neuen Besitzern, wird sich die Katze wohlfühlen, haben die Meerschweinchen genug Auslauf, ist der Schildkrötenteich ausbruchsicher? So mancher Interessent erlebt dann tatsächlich die üble Erfahrung, dass unsere Pfleger ihm kein Tier vermitteln können. Zunächst müssen wir anmerken, dass Tiere im Tierheim nicht „gerettet“ werden müssen. Das Hundehaus ist veraltet, die Ausläufe sind aufgrund der Bauarbeiten derzeit beschränkt. Trotzdem darf jeder Hund zweimal am Tag bis zu 2 Stunden Gassigehen, die Katzen leben in Containern, die schöne Ausläufe haben und auch die Kleintiere leben nach Möglichkeit in großen Gehegen. Bei den Hunden kommt es darauf an, dass Menschen und Hund zusammen passen. Das bedeutet, dass niemand kommen und einen Hund süß finden kann, der dann gleich zu den neuen Besitzern ziehen darf. Vielmehr gibt es eine

längere Kennenlernphase, in der der Interessent mit dem Hund spazieren geht, ihn auch mal mit nach Hause nimmt und testet, ob sich der Hund bei ihm wohlfühlt. So mancher Interessent hat in dieser Kennenlernphase das Interesse verloren, weil der Hund die Jacke zerrissen hat oder einfach über den Zaun entflucht ist. Entgegen immer wieder aufkommenden Gerüchten vermitteln wir Hunde auch an ältere Menschen, sollten sie sich irgendwann nicht mehr um den Hund kümmern können, finden wir irgendwie immer ein freies Plätzchen im Hundehaus. Wenn aber ältere Menschen, die sich eher mühsam am Stock fortbewegen, einen lebhaften und kraftstrotzenden jungen Hund haben wollen, werden unsere Pfleger sich alle Mühe geben, ihnen diesen Wunsch auszusprechen. Ebenso wird ein noch so süßer, aber schüchterner und ängstlicher Hund bei einer Familie mit mehreren lauten und lebhaften Kindern nicht glücklich werden. Bei den Katzen ist wichtig, dass Katzen die keine Verkehrserfahrung haben, nicht in die Nähe von stark befahrenen Straßen ziehen können. Natürlich gibt es Katzen, die an stark befahrenen Straßen wohnen und auf den Verkehr achten, die Tierheimkatzenkinder sind aber in der gesicherten Umgebung der Container aufgewachsen und haben keine Ahnung, dass es böse Autos gibt, die

kleine Katzen totfahren. Interessenten, die selber Katzen haben, die jahrelang an der Hauptstraße gelebt haben, bekommen daher von uns trotzdem keins dieser völlig unbedarften Katzenkinder. Auch Katzen die ihr ganzes Leben in einer Wohnung verbracht haben, können nicht einfach plötzlich dem Straßenverkehr ausgesetzt werden, umgekehrt wird sich aber eine Katze, die immer Freigang genießen durfte, nie mehr in eine Wohnung einsperren lassen. Bei den Kleintieren legen wir Wert darauf, dass sie Platz haben, sich auszutoben. Die handelsüblichen Käfige sind definitiv viel zu klein, auch das Versprechen, dass „die Kinder das Tier nachmittags immer raus setzen werden“, reicht uns leider nicht aus. Kinder werden größer und haben irgendwann andere Interessen, das Tier sitzt dann im kleinen Käfig und kommt nicht mehr raus. Bei den Schildkröten ist die Situation besonders kompliziert, Landschildkröten sind besonders geschützt und dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes vermittelt werden. Die meisten gängigen Wasserschildkröten gehören zu den invasiven Arten und dürfen nur in absolut ausbruchsichere Teiche vermittelt werden. Wir hoffen daher, dass wahre Tierliebhaber Verständnis dafür haben, dass wir jeden neuen Platz auf Herz und Nieren prüfen und Tiere nur vermitteln, wenn der neue Platz für sie wirklich passt.

Erste gvp-zertifizierte Kleintierpraxis in Rosenheim

- solide, fortgebildete Tiermedizin (Hund, Katze, Heimtiere)
- moderne Ausstattung (z.B. Dig. Röntgen, Farbdoppler-Ultraschall, Labor)
- Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- Gute Erreichbarkeit, eigene Parkplätze
- Freundliche stationäre Unterbringung (inkl. sep. Isolierstation)
- Notdienst



Tierarztpraxis Dr. Tanja Frey

Terminsprechstunde (nur mit Terminvereinbarung)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 19 Uhr (Do. bis 20 Uhr)

Zeiten für die offene Sprechstunde (ohne Termin, mit Wartezeit)
entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Prinzregentenstr. 94 · 83024 Rosenheim · Telefon: (08031) 35 20 40-0
Notruf: (0172) 106 73 16 · Internet: www.tierarztpraxis-frey.de

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 · 83123 Amerang
Tel. 08075-253 · info@kerstens.de

Sie erreichen uns täglich,
rund um die Uhr,
auch an Sonn- und
Feiertagen



ANIMALSHEAVEN Tierbestattungen

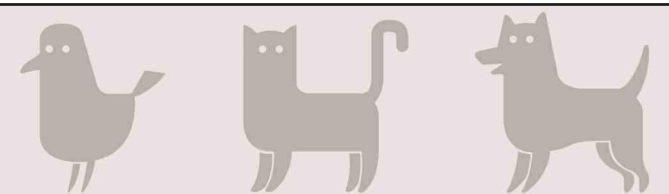
Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV in Stadt und Landkreis Rosenheim



Kompetenz
in Bus & Bahn

Wittelsbacherstraße 53 · 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31-3 92 14 00 · Fax: -3 92 90 16 · www.rovg.de



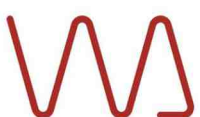
KLEINTIERPRAXIS DR. WERTH

Offene Sprechstunden:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
10:00 - 12:00 Uhr
16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch und Samstag
10:00 - 12:00 Uhr
www.kleintierpraxis-werth.de

Dr. med. vet. Katrin Werth
Ludwig-Erhard-Straße 5 83620
Feldkirchen-Westerham
Tel.: 08063 - 78 70
Fax: 08063 - 62 42

Notfallnummer:
Tel.: 0171 - 47 73 63 3



WIMMER ARCHITEKTEN

Kaiserstrasse 36
83022 Rosenheim
Tel. 0 80 31.220 355-0
Fax 0 80 31.220 355-99

www.wimmer-architekten.de



TIERÄRZTLICHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS
Dr. Monika Mager & Dr. Tanja Radzey

www.tierarztpraxis-bruckmuehl.de

Wimmerweg 3
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 728 97 60

Mo – Sa 9.00 – 11.30
Mo, Do 18.00 – 20.00
Di, Mi, Fr 16.00 – 18.30

Termine
nach Vereinbarung

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb

für Jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: 08031 / 392 - 4355

Ihr Partner,
wenn's um Abfall geht!



Fax: 08031 / 392 - 9 4355
Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 · 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de





Hund entlaufen – Was tun?



Eine wichtige Vorsichtsmaßnahme, die Hundebesitzer unbedingt ergreifen sollten, ist, den Hund chippen zu lassen. Einige wenige Tierärzte bieten an, den Hund auch gleich bei Findefix oder Tasso zu registrieren, die meisten überlassen dies den Hundebesitzern jedoch selber. Es ist daher wichtig, den Hund unbedingt bei den gängigen Suchregistern (z. B. Findefix, Tasso) registrieren zu lassen, Tierheime, Tierärzte und teilweise auch Polizeidienststellen haben Lesegeräte, können den Chip auslesen und danach die Besitzer direkt oder über das Suchregister informieren, dass ihr Liebling gefunden wurde.

Wenn der Hund nun tatsächlich wegläuft, muss unbedingt eine vertraute Person am Ort des Entlaufens bleiben, die meisten Hunde kommen irgendwann wieder dorthin zurück. Kommt der Hund nach einer angemessenen Wartezeit nicht wieder, könnte es sein, dass er zum geparkten Auto zurückgefunden hat. Wichtig ist, dass immer eine vertraute Person am Entlaufensort bleibt, notfalls auch über Nacht. Auch zuhause muss der Hund eine Möglichkeit haben, hereinzukommen, entweder durch eine vertraute Person, die ihn hereinlässt oder zumindest durch ein geöffnetes Gartentor, damit der Hund in den vertrauten Garten kann. Möglicherweise läuft der Hund auch zu Bekannten, die er gut kennt und bei denen er schon öfter zu Besuch war.

Taucht der Hund nicht wieder auf, sollte man in der Umgebung des Entlaufensortes Suchplakate aufhängen, über die Homepage von Findefix oder Tasso können diese erstellt werden. Ratsam ist, dass die Bezugspersonen die Plakate nicht selber aufhängen, sondern von Bekannten verteilen lassen, damit der Hund nicht durch den plötzlich überall verbreiteten Geruch des Besitzers irritiert wird. Zudem ist wichtig, Findefix, Tasso sowie die umliegenden Tierheime und Tierärzte zu verständigen, damit diese Bescheid sagen können, falls der Hund zu ihnen gebracht wird. Auch Polizei und die zuständigen Jäger sollten informiert werden.

Bei Hunden, die im Einzugsbereich des Tierheims Rosenheim vermisst werden, kann man eine Email an tierschutzverein-rosenheim@t-online.de mit einer Beschreibung des vermissten Hundes, allen relevanten

Angaben, einem Foto und den Kontaktdaten des Besitzers senden, die Tierschutzverein stellt den Hund dann auf seiner Homepage und seiner Facebookseite als vermisst ein. Hierbei werden aufgrund der Missbrauchsmöglichkeiten in der Regel weder die Daten der Besitzer noch die Chipnummer veröffentlicht. Zudem stehen die Hundepfleger den Besitzern mit Rat und Tat zur Seite.

Ein weiteres wichtiges Hilfsangebot ist der Einsatz einer Suchhundestaffel von K9. Die K9-Teams sind auf das Suchen verschwundener Hunde spezialisiert, auch sind sie sehr erfahren und können den Besitzern wertvolle Tipps geben. Ist der Hund sehr scheu, wie das gelegentlich bei frisch vermittelten Auslandshunden der Fall ist, empfiehlt sich die Einrichtung einer Futterstelle und das Aufstellen einer Falle.

Auf alle Fälle ist es ratsam, bei Welpen, alten oder kranken Hunden, Hunden die mit anhängender Leine entlaufen sind und bei Hunden ohne Bezug zum Besitzer SOFORT kompetente Beratung einzuholen. Mitfühlende Tierfreunde wollen oft bei der Suche nach dem verschwundenen Hund helfen, leider kann man dabei sehr viel falsch machen. Auf gar keinen Fall sollte man noch so gutgemeinte Suchaktionen starten, die Hunde merken, dass sie von vielen fremden Menschen gesucht werden und ziehen sich immer weiter zurück. Sieht man einen vermissten Hund, sollte man auf gar keinen Fall versuchen ihn einzufangen oder ihm gar hinterherlaufen! Handelt es sich um einen zutraulichen Hund, kann man versuchen, ihn anzulocken und festzuhalten, auch hier gilt aber, dass man den Hund in Ruhe lassen soll, wenn er sich dem Festhalten entzieht.

Wir bitten dringend darum, Sichtungen unbedingt sofort an das zuständige Tierheim, die Polizei sowie an Findefix und Tasso zu melden. Ein oft gemachter Fehler ist, die Sichtung auf Facebook zu veröffentlichen, dadurch besteht die große Gefahr, dass sich gutmeinende Menschen doch wieder auf die Suche begeben und den Hund endgültig von der Sichtungsstelle vergraulen. Wir hoffen sehr, dass wir mit diesen Tipps helfen können und alle entlaufenen Hunde gesund zu ihren Besitzern zurückkehren!



Vera Neun • DOK-Mitglied

www.tieraugenärztin.de

Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling
Telefon: 0 80 35/98 44 95
Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23
Termine nach Vereinbarung



Supravit®
Alles für Heimtiere mit Hundesalon

Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld
Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de



TIERARZTPRAXIS Dr. Alexander Brinkmann

Praxis für Groß- und Kleintiere – www.tierarzt-aibling.de

Sprechzeiten: Mo, Di*, Mi, Do, Fr* 8 bis 9 Uhr
Mo, Di*, Mi, Do, Fr 14 bis 15 Uhr
Samstag 11 bis 12 Uhr

Rosenheimer Str. 36, 83043 Bad Aibling, Tel.: (0 80 61) 52 96
* Nur nach telefonischer Vereinbarung

Drucksachen

Druckhaus
WITTICH
Chiemgau



83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 · Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
druckhaus@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

AVIS Autovermietung
Chiemgau GmbH

AVIS Wasserburg
Am Leitenfeld 1 (a.d. B304, Abfahrt
Leitenfeld / Neudeck)
83547 Babensham
Tel.: (08071) 1040-65

AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (08031) 30 456-0

AVIS®

www.avis-autovermietung.de

Die Tierheimzeitung finanziert sich durch die Werbeanzeigen - vielen, herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Kontakt

Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064
Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Tiervermittlung Hunde:
Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr
Montag bis Donnerstag und an Feiertagen geschlossen
Tiervermittlung Katzen/Kleintiere:
Nach Vereinbarung

Gassigehzeiten:
täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
an Feiertagen nur vormittags

Bankverbindung/Spendenkonto:
IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Redaktion:
Andrea Thomas, 1. Vors.
Florian Maier
Satz:
Florian Maier
Autoren:
Andrea Thomas, Gitti Nebl

Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler

Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern

**WERDEN SIE MITGLIED IN
UNSEREM VEREIN UND STÄRKEN
SIE DAMIT DEN TIERSCHUTZ UND
DAS TIERHEIM IN ROSENHEIM.**

ZAUN - LOFERER
Meisterbetrieb · Inh. Johannes Loferer



Handwerkstradition in 3. Generation
Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen
Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/324 87
Telefax 08031/136 83 • Internet: www.zaun-loferer.de